

Scharfe Schlittschuhkufen: Wie Siemens zusammen mit Elite Blade Performance Technology den kanadischen Nationalsport revolutioniert

Eishockey ist ein großer Teil der kanadischen Kultur, und die Schlittschuhe eines Spielers sind ein wichtiger Bestandteil des Spiels. Die Form oder das Profil einer Schlittschuhkufe spielt eine entscheidende Rolle für die Leistung eines Eishockeyspielers. Winzige Änderungen am Profil der Schlittschuhkufe können die Geschwindigkeit, die Beweglichkeit und die Kontrolle eines Spielers auf dem Eis beeinträchtigen.

Die meisten Teams der nordamerikanischen Profiligen NHL haben einen Kader von 23 Spielern und jeder Spieler verwendet in einer regulären Saison bis zu 16 Sätze Kufen. Sobald ein Spieler das Profil festgelegt hat, das seine individuelle Leistung maximiert, möchte er garantierte Konsistenz.

Elite Blade Performance Technology stellt automatisierte Systeme für die Formgebung und das Schärfen von Schlittschuhkufen her, die von rund 85 Profiteams in Nordamerika verwendet werden, darunter NHL, American League, NCAA, Major Junior und die neue Professional Women's Hockey League.

Als Elite Blade sein Schärfsystem von einem analogen System auf ein digitales System umstellte, benötigte das Unternehmen ein digitales Steuerungssystem, das die Kufen liest und dann die Geschwindigkeit und den Druck des Schärfdurchgangs programmiert, um das Profil zu erhalten.

Siemens bot Elite Blade eine komplette und einzigartige Lösung an, die modernste Technologie umfasst:

- Das neue Siemens Unified Basic Panel bietet dem Bediener eine sehr benutzerfreundliche Oberfläche zur Bedienung der Maschine.
- Das Steuerungssystem, das eine 8200 ESP-Steuerung und S210-Servoantriebe umfasst, hilft dem System, die Präzision zu erreichen, die es bei jedem Schärfe benötigt.
- Das Radiofrequenz-Identifikationssystem hilft dem Kunden, ein hohes Maß an Rückverfolgbarkeit seines Systems über alle seine Prozesse hinweg zu erreichen.
- Ein IoT 2050-Modul ermöglicht es Elite, sich aus der Ferne mit dem System zu verbinden, sowie ein Remote-Dashboard, um den Zustand des Systems zu sehen. Die Lösung von Siemens bietet Präzision, Zuverlässigkeit, Wiederholbarkeit und Konsistenz.

Darüber hinaus hilft Siemens bei der Entwicklung und Verfeinerung der Systemprogrammierung und arbeitet mit Elite zusammen, um neue technologische Fortschritte anzubieten.



Siemens Technologie unterstützt Elite Blade Performance Technology beim optimalen Schliff

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten

Patrick Lunz, Siemens AG

Tel.: +49 162 26 38 785

E-Mail: patrick.lunz@siemens.com

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Blog: blog.siemens.com

LinkedIn Newsletter (in englischer Sprache): [Discover Digitalization](#)

X: x.com/SiemensIndustry

Siemens Digital Industries (DI) befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.